

Alpha Active 4



Design-Richtlinie und Urheberrecht

® und ™ sind Marken, die zur Arjo Unternehmensgruppe gehören.

© Arjo 2026.

Da kontinuierliche Verbesserung unser Firmengrundsatz ist, behalten wir uns das Recht vor, Designs ohne vorherige Ankündigung zu verändern. Der Nachdruck dieser Schrift, auch auszugsweise, ist ohne die Genehmigung von Arjo verboten.

Inhalt

Vorwort.....	5
Verwendungszweck.....	7
Sicherheitsvorschriften.....	8
Vorbereitungen.....	11
Komponentenbezeichnung – Kompressor.....	12
Bedienfeld – Tasten und Anzeigen.....	12
Komponentenbezeichnung – Matratze.....	13
Produktbeschreibung – Kompressor.....	14
Ein-/Aus-Schalter.....	14
Bedienfeld.....	14
Zykluszeit.....	14
Stummschalten des Alarms.....	14
Modusauswahl.....	14
Auto-Firm-Modus.....	14
Bedienfeld zur Einstellung des Gewichts des Pflegebedürftigen.....	14
Niedrigdruck-Anzeige.....	14
Serviceanzeige/Kompressorfehler.....	15
Stromausfall-Anzeige.....	15
Produktbeschreibung – Matratze.....	16
Schlauchleitungen.....	16
Basisbezug Matratzenersatz.....	16
Zellen.....	16
Abnehmbarer Bezug.....	16
CPR-Schnellentlüftung.....	16
CPR-Schnellentlüftung.....	17
Aktivieren der CPR-Schnellentlüftung.....	17
Zurücksetzen der CPR-Schnellentlüftung.....	17
Installation.....	18
Installation der Matratze.....	18
Installation des Kompressors.....	18
Matratzen- und Kompressorbetrieb.....	19
Ersteinrichtung des Systems.....	19
Vorgehensweise beim Einstellen der Unterstützung.....	19
Veränderungen an der Position des Pflegebedürftigen.....	19
Aktiver Modus (Wechseldruckmodus).....	20
Reaktiver (statischer oder nicht-wechselnder) Modus.....	20
Stromausfall.....	20
Trennen der Schlauchleitungen.....	20
Transportmodus.....	20
Entlüften und Lagern der Matratze.....	20
Die Reinigung und Desinfektion.....	22
Pflege und vorbeugende Wartung.....	23
Fehlerbehebung und Alarmzustände.....	24

Technische Daten.....	25
Hinweisschilder.....	28
Elektromagnetische Kompatibilität (EMC).....	31

Vorwort

Vielen Dank, dass Sie sich für das Alpha Active® 4 Kompressor- und Matratzensystem entschieden haben.

Über Alpha Active 4

Die Alpha Active 4 Systeme bestehen aus einem Matratzenersatz und einem Kompressor. Das Support-System kann sowohl auf Krankenhausbetten und normalen Betten in Akutpflegeeinrichtungen als auch in der Langzeitpflege und in der häuslichen Pflege, zum Beispiel in Privathaushalten, benutzt werden.



WARNUNG

Um bei Gebrauch des Alpha Active 4 Systems durch Pflegekräfte oder Angehörige Verletzungen des Pflegebedürftigen zu vermeiden:

Stellen Sie sicher, dass das System gemäß dem Abschnitt Matratzen- und Kompressorbetrieb auf Seite 19 funktioniert.

Wenn das System nicht ordnungsgemäß funktioniert, siehe Abschnitt Fehlerbehebung und Alarmzustände auf Seite 24.

Wenn das System weiterhin nicht korrekt funktioniert oder wenn Sie Bedenken haben, wenden Sie sich an den Arzt oder das Pflegepersonal des Pflegebedürftigen.

Eine vollständige technische Beschreibung des Alpha Active 4 Systems finden Sie im Servicehandbuch (Teilenummer SER0018), das bei Ihrem Arjo-Vertriebsbüro erhältlich ist.

Vor der Benutzung des Produkts

Die Informationen in dieser Bedienungsanleitung sind für Ihre Sicherheit wichtig. Sie müssen diese Bedienungsanleitung vor der Verwendung des Produkts gelesen und vollständig verstanden haben, um mögliche Verletzungen zu vermeiden. Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen sind für den ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb des Produkts erforderlich.

Unbefugte Änderungen und Modifikationen an Arjo-Produkten können deren Sicherheit und Leistung beeinträchtigen. Arjo übernimmt keine Verantwortung für Unfälle oder Vorfälle, die sich aus solchen Änderungen an seinen Produkten ergeben.

Kontaktinformationen für Kunden

Bei Fragen zu diesem Produkt oder zu anderen Produkten und Serviceleistungen von Arjo wenden Sie sich an Arjo oder eine von Arjo autorisierte Vertretung oder besuchen Sie die Website www.arjo.com.

Serviceleistungen und Support

Zur Gewährleistung der Sicherheit und Zuverlässigkeit des Produkts ist eine regelmäßige Wartung erforderlich. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Pflege und vorbeugende Wartung. Für Ersatzteile wenden Sie sich an Ihre Arjo-Vertretung vor Ort.

Schwerwiegender Vorfall

Tritt im Zusammenhang mit diesem medizinischen Hilfsmittel ein schwerwiegender Vorfall auf, der den Benutzer oder den Patienten betrifft, sollte der Benutzer oder Patient den schwerwiegenden Vorfall dem Hersteller des medizinischen Hilfsmittels oder dem Händler melden. In der Europäischen Union sollte der Benutzer den schwerwiegenden Vorfall auch der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats melden, in dem er sich befindet.

Umweltschutz

Nicht ordnungsgemäße Entsorgung dieses Systems und seiner Komponenten, insbesondere Batterien oder andere elektrische Komponenten, kann zur Freisetzung umweltschädlicher Substanzen führen. Informationen zur Vermeidung dieser Gefährdung durch ordnungsgemäße Entsorgung erhalten Sie von Arjo.

Begriffsbestimmungen zu dieser Bedienungsanleitung



WARNUNG

„Warnung“ bedeutet: Sicherheitswarnung. Wenn Sie diese Warnung nicht verstehen oder nicht beachten, können Sie dadurch sich oder andere gefährden.

ACHTUNG

Achtung – Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu Schäden am System oder Produkt führen.

HINWEIS

„Hinweis“ bedeutet: Diese Information ist für den korrekten Gebrauch dieses Systems oder Produkts wichtig.

Verwendungszweck

Das Alpha Active 4 System ist für die Verwendung durch Pflegekräfte¹ in akuten und postakuten Pflegeeinrichtungen vorgesehen, darunter in der Langzeitpflege, in der häuslichen Pflege (Homecare) und in Privathaushalten.

Das System wird zur Vorbeugung und/oder Behandlung aller Schweregrade² von druckbedingten Verletzungen (Dekubitus) verwendet. Es sollte als Teil eines individualisierten, umfassenden Protokolls für druckbedingte Verletzungen verwendet werden. Dazu gehören normalerweise: Umlagerung, unterstützende Ernährung und Hautpflege.

Das System kommt im Rahmen von Protokollen zur Behandlung druckbedingter Verletzungen (Dekubitus) zum Einsatz. Alle weiteren Pflegeaspekte sollten von der zuständigen medizinischen Fachkraft berücksichtigt werden. Tritt bei vorhandenen Wunden keine Besserung ein oder ändert sich der Zustand des Pflegebedürftigen nicht, sollte die zuständige medizinische Fachkraft den Therapieplan insgesamt neu überprüfen.

Die vorstehenden Informationen sind lediglich Hinweise und bieten keinen Ersatz für die klinische Diagnose.

Das System bietet zwei Therapiemodi: „reaktive Druckumverteilung“ (statisch oder nicht-wechselnd) und „aktive Druckumverteilung“ (wechselnd).

Das System darf nur für den in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Zweck verwendet werden. Jeglicher andere Gebrauch ist untersagt.

Beurteilung des Pflegebedürftigen

Wir empfehlen, dass in Pflegeeinrichtungen regelmäßige Beurteilungen durchgeführt werden. Pflegekräfte sollten jeden Pflegebedürftigen vor der Verwendung untersuchen. Das Körpergewicht des Pflegebedürftigen darf 200 kg (440 lb) nicht überschreiten.

Kontraindikationen

Nicht bei Pflegebedürftigen und Patienten mit instabilen Frakturen im Hals-, Brust- und/oder Lendenbereich oder mit HWS- bzw. Skelettextension verwenden. Bei allen anderen instabilen Frakturen ist eine ärztliche Untersuchung erforderlich, um festzustellen, ob die Verwendung des Systems geeignet ist. Verwenden Sie das System nicht für Gesundheitszustände, die sich durch eine bewegliche Liegefläche möglicherweise verschlechtern.

Vorsichtsmaßnahmen

Wenn Pflegebedürftige bzw. Patienten sonstige instabile Frakturen haben oder ein Leiden, das sich durch eine weiche oder sich bewegende Oberfläche verschlimmern kann, muss vor der Verwendung mit dem zuständigen Klinikpersonal Rücksprache gehalten werden. Das System wurde zwar für die Behandlung von Pflegebedürftigen bis zu den oben genannten Gewichtsgrenzen entwickelt, allerdings bedürfen Pflegebedürftige, die nahe an diese obere Grenze heranreichen, zusätzlicher Pflegemaßnahmen, auch hinsichtlich ihrer Beweglichkeit. Daher ist für sie u. U. ein bariatrisches Spezialsystem zu verwenden.

Erwartete Lebensdauer

Die erwartete Lebensdauer des Alpha Active 4 Kompressors beträgt sieben (7) Jahre. Die erwartete Lebensdauer dieses Hilfsmittels setzt die Durchführung der notwendigen vorbeugenden Wartung gemäß den Pflege- und Wartungsvorgaben in der Bedienungsanleitung voraus.

¹ Pflegekräfte sind medizinisches Fachpersonal, die dieses medizinische Hilfsmittel bedienen.

² European Pressure Ulcer Advisory Panel, National Pressure Injury Advisory Panel and Pan Pacific Pressure Injury Alliance. Prevention and Treatment of Pressure Ulcers/Injuries: Clinical Practice Guideline. The International Guideline. Emily Haesler (Hrsg.). EPUAP/NPIAP/PPIA; 2019.

Sicherheitsvorschriften

Lesen Sie bitte sorgfältig alle Installationsanleitungen in diesem Handbuch, bevor Sie den Kompressor in Betrieb nehmen.



WARNUNG

Zur Vermeidung von Verletzungen lesen Sie diese Bedienungsanleitung und die beigelegten Dokumente, bevor Sie das Produkt verwenden.



WARNUNG

Es liegt in der Verantwortung des zuständigen Pflegepersonals, sicherzustellen, dass der Benutzer dieses Produkt bedenkenlos anwenden kann.



WARNUNG

Um Verletzungen zu vermeiden, sollten die Seitengitter bei unbeaufsichtigten Patienten verwendet werden. Dies beruht auf einer akzeptierten Beurteilung des Patienten.



WARNUNG

Der Bettrahmen, die Sicherheitsseiten und die Matratze sind so auszurichten, dass kein Spalt entsteht, in den der Kopf oder der Körper des Pflegebedürftigen eingeklemmt werden kann oder durch den er vom Bett rutschen und sich dabei im Anschlusskabel, den Schlauchleitungen oder Luftschläuchen verfangen und lebensgefährlich verletzen könnte. Es muss sorgfältig darauf geachtet werden, dass während der Belastung bzw. Bewegung der Matratze keine Lücken zwischen Bettrahmen und Matratze entstehen. Das könnte zu ernsthaften Verletzungen oder sogar zum Tod führen.



WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel und Schlauchleitungen oder Luftschläuche so platziert sind, dass sie keine Stolper- oder anderen Gefahrenquellen darstellen und keine beweglichen Verstellmechanismen am Bett behindern oder anderweitig eingeklemmt werden können. Sind Kabelführungen entlang der Seiten der Matratze vorhanden, sollten diese verwendet werden, um das Anschlusskabel zu verlegen.



WARNUNG

Um Verletzungen und/oder eine unsichere Verwendung des Produkts zu vermeiden, darf das Kompressorgehäuse nur von Service-Fachpersonal abgenommen werden. Dieser Kompressor verfügt über keine Teile, die vom Anwender gewartet werden können.



WARNUNG

Zur Vermeidung von ernsthaften Verletzungen oder Tod muss die CPR-Schnellentlüftung jederzeit sichtbar und zugänglich sein.



WARNUNG

Um Verletzungen zu vermeiden, muss die Stromquelle immer zugänglich sein. Um die Stromversorgung des Kompressors sicher zu unterbrechen, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.



WARNUNG

Zur Vermeidung von Stromschlägen trennen Sie das Produkt vor der Reinigung und Wartung stets von der Stromquelle.



WARNUNG

Um schwere Verletzungen zu vermeiden, verwenden Sie den Kompressor nicht in der Nähe von entflammenden Flüssigkeiten/Gasen oder anderen Flüssigkeitsquellen.



WARNUNG

Halten Sie den Kompressor von Flüssigkeiten fern und schützen Sie ihn vor Feuchtigkeit.



WARNUNG

Der Bezug dieses Produkts besteht aus wasserdampfdurchlässigem, aber nicht luftdurchlässigem Material, das bei unsachgemäßer Patientenpositionierung ein Erstickungsrisiko darstellen kann.



WARNUNG

Nur die von Arjo vorgeschriebenen Kombinationen von Kompressor und Matratze verwenden. Ein ordnungsgemäßes Funktionieren des Systems kann nicht garantiert werden, wenn der Kompressor zusammen mit einer falschen Matratze verwendet wird.

ACHTUNG

Zusätzliche Unterlagen zwischen Pflegebedürftigem und Matratze könnten die Vorteile der Matratze beeinträchtigen und sollten aus diesem Grund vermieden oder auf ein absolutes Minimum beschränkt werden. Im Rahmen einer sinnvollen Dekubitusbehandlung empfiehlt es sich, keine Kleidung zu tragen, die aufgrund von Falten, Nähten usw. zu lokalisierten Druckbelastungszonen führt. Aus demselben Grund sollte das Aufbewahren von Objekten in Kleidungstaschen vermieden werden.

ACHTUNG

Setzen Sie das Produkt zur Vermeidung von Schäden keinen offenen Feuerquellen wie beispielsweise Zigaretteglut aus.

ACHTUNG

Im Brandfall kann ein Leck in der Matratze das Feuer noch verstärken.

ACHTUNG

Um Schäden am Produkt zu vermeiden, verwenden Sie niemals spitze Gegenstände oder elektrische Heizdecken auf oder unter dem System.

ACHTUNG

Um Schäden am Produkt zu vermeiden, müssen Haustiere und Kinder in der Nähe des Produkts beaufsichtigt werden.

ACHTUNG

Wenn der Kompressor verwendet wird, sollte der Bediener in der Nähe bleiben, falls das System einen Alarm abgibt.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

ACHTUNG

Um Schäden am System zu vermeiden:

- Nicht in direktem Sonnenlicht lagern.
- Bewahren Sie den Kompressor und die Matratze in den mitgelieferten Taschen auf.
- Reinigen und desinfizieren Sie den Kompressor und die Matratze vor der Lagerung.

Vorbereitungen

Schritte vor der ersten Verwendung

1. Überprüfen Sie die Verpackung auf Schäden. Sieht die Verpackung beschädigt aus, so wenden Sie sich an das Transportunternehmen. Das Produkt darf NICHT verwendet werden.
2. Vergewissern Sie sich, dass sämtliche Teile geliefert wurden:
 - Kompressor mit Netzkabel und Halterungen
 - Matratzenersatz mit integrierten Schlauchleitungen
 - Bezug
3. Recyceln Sie die Verpackung gemäß den lokalen Bestimmungen.
4. Lesen Sie die Bedienungsanleitung.
5. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung an einem bestimmten, jederzeit leicht zugänglichen Ort auf.

Schritte vor jeder Verwendung

1. Prüfen Sie das System gemäß Abschnitt Pflege und vorbeugende Wartung auf Seite 23.
2. Wenn eine Komponente beschädigt ist, darf das Produkt NICHT verwendet werden.

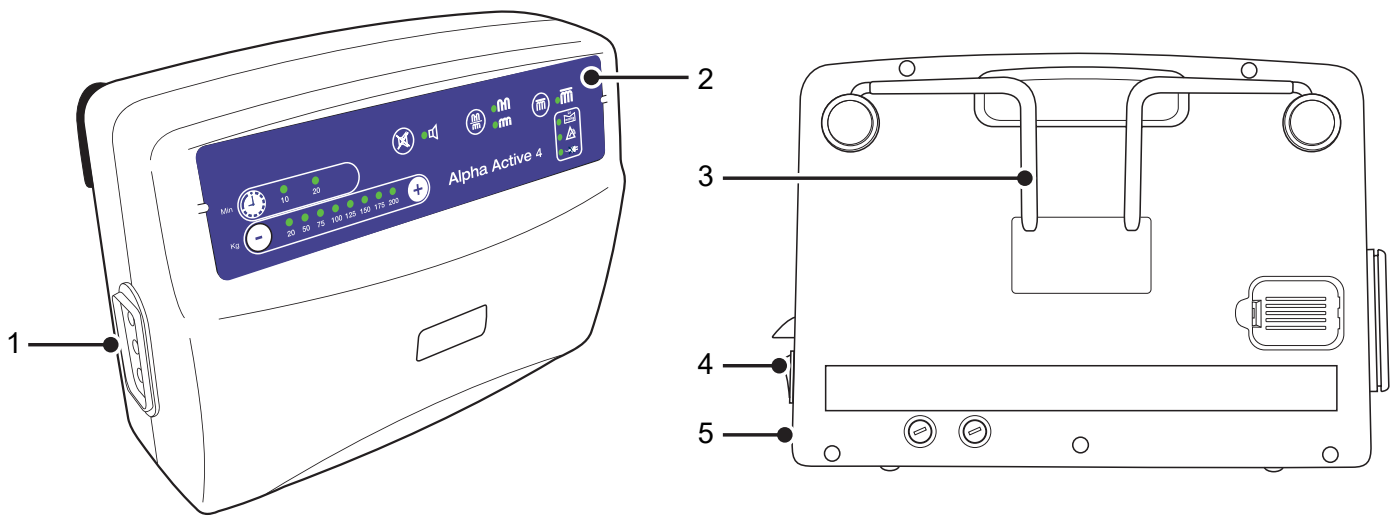
Nach jedem Pflegebedürftigen

Reinigen und desinfizieren Sie das Produkt nach jedem Benutzer, wie im Abschnitt Die Reinigung und Desinfektion auf Seite 22 angegeben.

Position der Pflegekraft

Die Pflegekraft sollte während des Betriebs vor dem Kompressor stehen.

Komponentenbezeichnung – Kompressor



1. Matratzen-Anschluss

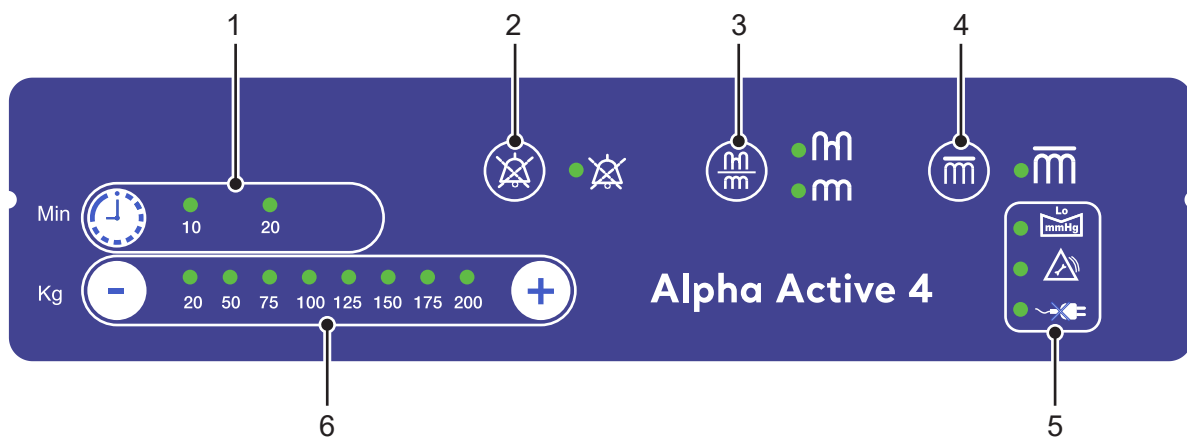
2. Bedienfeld

3. Halterungen

4. Ein/Aus-Schalter

5. Netzkabel

Bedienfeld – Tasten und Anzeigen



1. Zykluszeit

2. Stummschalten des Alarms

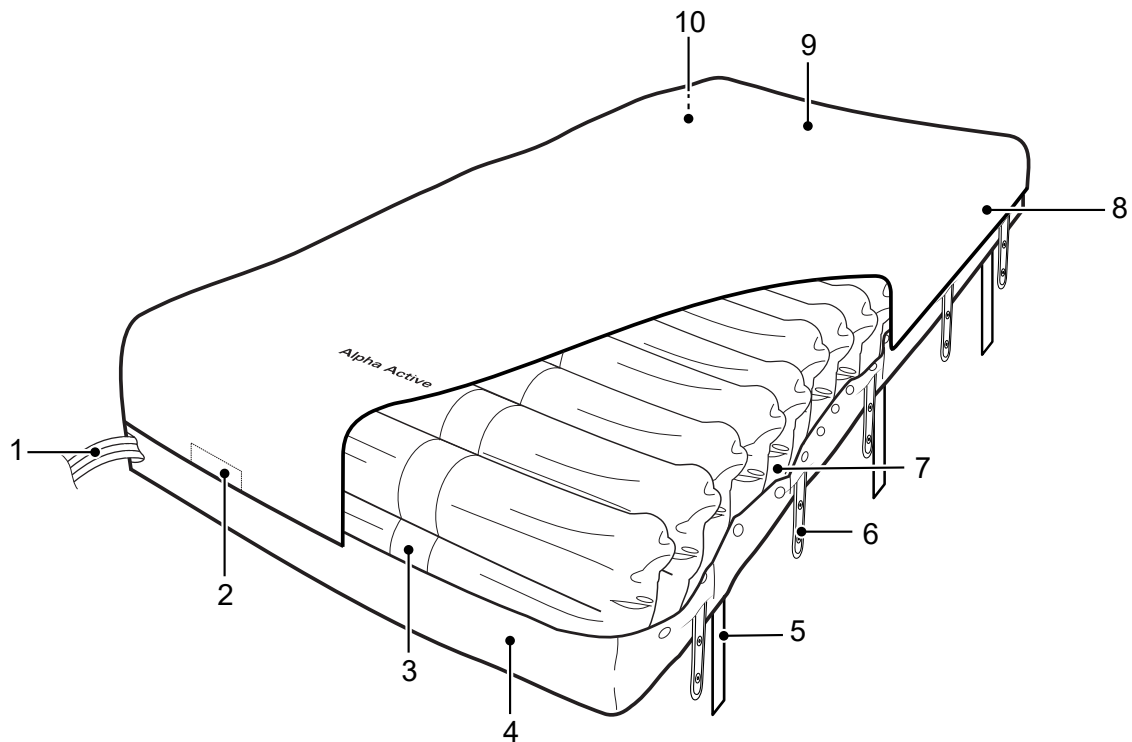
3. Modusauswahl

4. Auto-Firm-Modus

5. Alarme

6. Bedienfeld zur Einstellung des Gewichts des Pflegebedürftigen

Komponentenbezeichnung – Matratze



- | | |
|---|-------------------------------------|
| 1. Schlauchleitungen | 6. Kabelführungsschlaufen |
| 2. Seriennummer (auf der Innenseite des Bezugs) | 7. 16 aktive (alternierende) Zellen |
| 3. Zellenbefestigung | 8. 3 statische Kopfzellen |
| 4. Basisbezug | 9. Abnehmbarer Bezug |
| 5. Befestigungsbänder | 10. CPR-Schnellentlüftung |

Produktbeschreibung – Kompressor

Der Alpha Active 4 Kompressor besteht aus einem Gussgehäuse mit rutschfesten Füßen und integrierten Halterungen.

Ein-/Aus-Schalter

Durch Drücken des Ein-/Aus-Schalters wird der Kompressor aktiviert. Der Kompressor führt eine Selbstdiagnoseprüfung durch, bei der alle LEDs aufleuchten und akustische Signaltöne zu hören sind.

Bedienfeld

Die Bedienfelder befinden sich an der Vorderseite des Kompressors. Das Kontroll- und Alarmsystem unterscheidet zwischen dem normalen Betrieb und Systemfehlern. Wird ein Alarmzustand festgestellt, leuchtet auf dem Bedienfeld eine Anzeige auf und ein Signalton ertönt.

Zykluszeit

Mit dieser Taste kann die Zyklusdauer je nach Präferenz des Pflegebedürftigen und/oder der medizinischen Fachkraft gewählt werden. Die Zyklusdauer wird durch die grüne Anzeige über der ausgewählten Einstellung angezeigt.



Stummschalten des Alarms

Während eines Alarmzustandes wird der Alarmton durch Drücken dieser Taste abgeschaltet und das akustische Alarmsignal bleibt 15 Minuten stummgeschaltet. Die Stummschaltung kann auch manuell durch erneutes Drücken dieser Taste beendet werden.



Modusauswahl

Zur Auswahl des Betriebsmodus. Es stehen zwei Betriebsarten zur Verfügung, ein aktiver Druck (Wechseldruck) oder ein reaktiver Weichlagerungsdruck (statisch oder nicht-wechselnd). Die Anzeige neben dem jeweiligen Symbol zeigt den aktuell ausgewählten Modus an.



Auto-Firm-Modus

Wählt den Auto-Firm-Modus ohne Wechseldruck. Wenn sich der Kompressor in diesem Modus befindet, leuchtet die orangefarbene Anzeige auf.

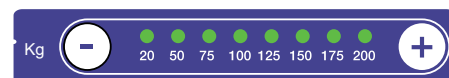
Die Matratze bleibt im Auto-Firm-Modus 30 Minuten lang gefüllt. Danach kehrt der Kompressor wieder in den ursprünglichen Modus zurück.



Bedienfeld zur Einstellung des Gewichts des Pflegebedürftigen

Das Gewicht des Pflegebedürftigen wird mithilfe zweier Tasten (+ und –) eingestellt. Daraus ergibt sich der Druck in dem Matratzenersatz und damit die Intensität der Unterstützung für den Pflegebedürftigen. Die Einstellung des Gewichts des Pflegebedürftigen kann ggf. durch einen Stromausfall beeinträchtigt werden. Siehe Stromausfall-Anzeige auf Seite 15.

Die Druckeinstellung wird durch die grüne Anzeige über der ausgewählten Einstellung angezeigt.



Niedrigdruck-Anzeige

Die Niedrigdruck-Anzeige leuchtet immer dann auf, wenn der Kompressor einen Niedrigdruck in der Matratze feststellt. Zusätzlich ertönt ein Signalton, der durch die Stummtaste abgestellt werden kann.

Die Anzeige erlischt, sobald sich der Druck normalisiert hat.



HINWEIS

Siehe Fehlerbehebung und Alarmzustände auf Seite 24 zu möglichen Ursachen eines Unterdrucks.

Serviceanzeige/Kompressorfehler

Die Service-/Kompressorfehler-Anzeige leuchtet auf und bleibt an, wenn der Kompressor einen internen Fehler festgestellt hat. Es sollte Service-Fachpersonal hinzugezogen werden.



Stromausfall-Anzeige

Die Stromausfall-Anzeige leuchtet auf, wenn das System einen Netzstromausfall festgestellt hat. Ein hörbarer Signalton ertönt, bis der Kompressor wieder mit Strom versorgt wird oder mithilfe der Ein/Aus-Taste ausgeschaltet wird.



HINWEIS

Die Gewichtseinstellungen werden durch einen Stromausfall beeinträchtigt. Auf dem Markt sind diese zwei Kompressorvarianten erhältlich:

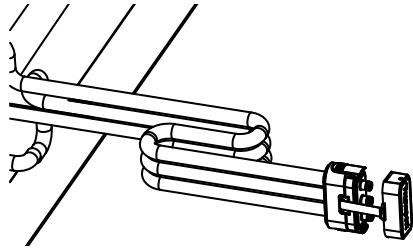
1. Der Kompressor kehrt zur Standardeinstellung des Gewichts des Pflegebedürftigen mit 125 kg (275 lb) zurück, sobald der Netzstrom nach einem Stromausfall oder Generatortest wiederhergestellt ist.
2. Der Kompressor kehrt zur letzten von der Pflegekraft vorgenommenen Einstellung zurück, sobald der Netzstrom nach einem Stromausfall oder Generatortest wiederhergestellt ist.

Um festzustellen, welcher Kompressor verwendet wird, stellen Sie den Kompressor während des Betriebs auf 20 kg (44 pounds) ein und trennen Sie ihn von der Stromversorgung. Schließen Sie den Kompressor wieder an die Stromversorgung an. Wenn er zur 125-kg-Einstellung (275 pounds) zurückkehrt, ist es Kompressorvariante 1. Wenn er zur 20-kg-Einstellung (44 pounds) zurückkehrt, ist es Kompressorvariante 2.

Produktbeschreibung – Matratze

Schlauchleitungen

Die Schlauchleitungen besitzen einen pneumatischen Dreiwegeanschluss. Die Schlauchleitungen bestehen aus flexiblen, kompakten Anti-Knick-Schläuchen, die widerstandsfähig gegen Quetschen und einer daraus folgenden Behinderung des Luftstroms sind.



Um die Matratze in den Transportmodus zu bringen, entfernen Sie die Schlauchleitungen und befestigen Sie die beiliegende Abdeckung am Ende. Die Schlauchleitungen der Matratze können in beiden Richtungen an den Kompressor angeschlossen werden.

Basisbezug Matratzenersatz

Der Basisbezug des Matratzenersatzes ist an der Unterseite PU-beschichtet. Es befinden sich sechs Befestigungsbänder an der Unterseite, um die Matratze am Bettrahmen zu sichern.

Zellen

Die Matratze besteht aus 19 PU-Zellen, von denen 16 Zellen den Pflegebedürftigen wahlweise im Wechseldruckmodus (wechselnd) oder im Weichlagerungsmodus (statisch oder nicht-wechselnd) stützen, sowie 3 statischen Kopfzellen.

HINWEIS

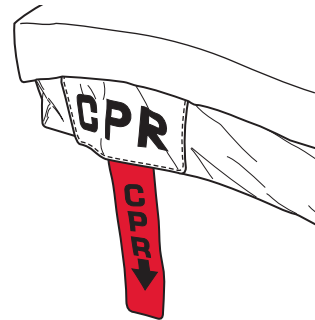
Die Kopfzellen gehören nicht zum Wechseldruckbereich. Aus diesem Grund haben diese Zellen keine Funktion innerhalb des Dekubitusmanagements. Es ist daher wichtig, im Rahmen der Pflege auch regelmäßig den Kopfbereich des Pflegebedürftigen zu untersuchen und aufmerksam auf etwaige Hautprobleme zu achten.

Abnehmbarer Bezug

Der Standardbezug besteht aus Doppelstretch-Wirkware, die mit einer Beschichtung aus PU (Polyurethan) versehen ist und die über einen Reißverschluss an einer strapazierfähigen Nylonunterlage befestigt ist. Die Reißverschlüsse sind durch Abdeckleisten geschützt, um ein Kontaminieren durch Eindringen von Sekreten zu verhindern und ein problemloses Entfernen des Bezugs für Reinigungszwecke zu ermöglichen.

CPR-Schnellentlüftung

Eine CPR-Funktion (kardiopulmonale Reanimation) ist am Kopfende der Matratze angebracht und ermöglicht ein schnelles Entlüften der Matratzenauflage.



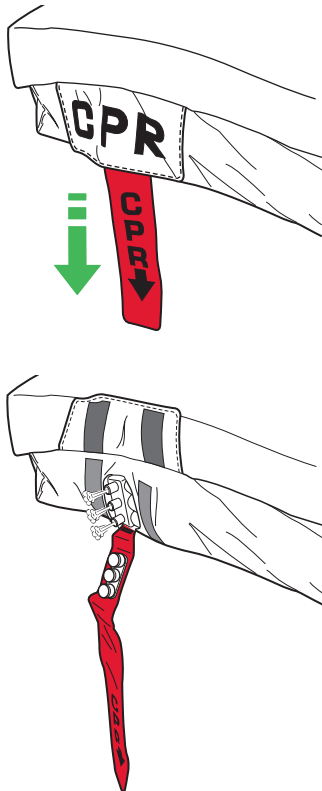
CPR-Schnellentlüftung

Sollte der Patient einen Herzstillstand erleiden, kann die CPR-Schnellentlüftung aktiviert werden.

Aktivieren der CPR-Schnellentlüftung

Am Kopfende der Matratzenauflage befindet sich (an derselben Seite wie das Schlauchsystem) eine rote Lasche mit dem Aufdruck CPR.

Ziehen Sie im Falle eines Herzstillstandes an dieser Lasche, um die Matratze zu entlüften.



Zurücksetzen der CPR-Schnellentlüftung

Zum erneuten Aufpumpen der Matratze setzen Sie den Stopper erneut fest in den Verteiler ein.

Installation

Installation der Matratze

1. Nehmen Sie die vorhandene Matratze vom Bettrahmen.
2. Achten Sie darauf, dass sich keine hervorstehenden scharfen Gegenstände auf dem Bettrahmen befinden..
3. Entrollen Sie die Matratze auf dem Bettrahmen. Stellen Sie sicher, dass sich die Schlauchleitungen in der Nähe des Fußendes des Bettes und die CPR (kardiopulmonale Reanimation) am Kopfende befinden. Die Matratzenzellen müssen nach oben zeigen.
4. Sichern Sie die Matratze mithilfe der 6 Befestigungsbänder am Bettrahmen.

HINWEIS

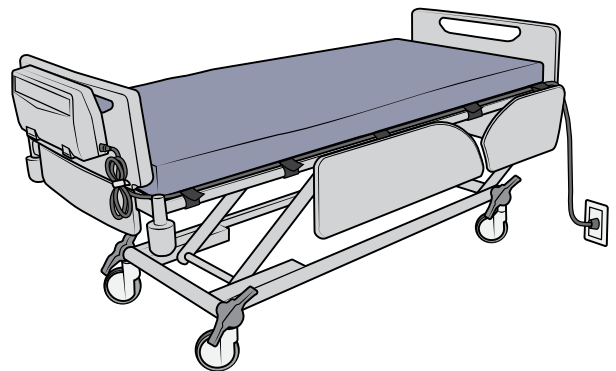
Kann das Bett angehoben bzw. gesenkt werden, befestigen Sie die Matratze lediglich an den beweglichen Teilen des Bettes.

5. Legen Sie den Schutzbezug über die Matratze, falls er noch nicht angebracht ist. Vergewissern Sie sich, dass sich das Logo auf der Oberseite am Fußende der Matratze befindet.
6. Befestigen Sie den Bezug mit dem Reißverschluss an der Matratze, beginnend mit dem Kopfende. Stellen Sie sicher, dass sich kein Stoff im Reißverschluss verklemmt.
7. Vergewissern Sie sich, dass die CPR-Einheit in der geschlossenen Stellung eingerastet ist.

HINWEIS

Die CPR-Schnellentlüftung muss jederzeit zugänglich sein.

1. Stellen Sie den Kompressor mit den Füßen nach unten auf eine geeignete horizontale Fläche oder hängen Sie ihn mithilfe der integrierten Halterungen in die Schiene am Fußende des Bettes ein.
2. Stellen Sie sicher, dass die Schlauchleitungen der Matratze nicht geknickt oder verdreht sind. Schließen Sie sie dann so an den Kompressor an, dass der Anschluss einrastet. Vergewissern Sie sich, dass das Schlauchsystem fest am Kompressor angeschlossen ist.
3. Schließen Sie das Netzkabel an eine Stromquelle an.
4. Legen Sie das Netzkabel in die Kabelführungsschlaufen auf der den Kompressorschlauchleitungen und der CPR-Einheit gegenüberliegenden Seite. Sichern Sie das Kabel mithilfe der fünf Kabelschlaufen und der zugehörigen Sicherungsclips. Der „magische“ Kabelbinder kann verwendet werden, um überschüssiges Kabel an der Schiene am Fuß des Bettes anzubringen.



Das System ist nun einsatzbereit. Siehe Matratzen- und Kompressorbetrieb auf Seite 19 für Bedienungsanweisungen für den täglichen Einsatz.

Installation des Kompressors



WARNUNG

Um eine Stolpergefahr zu vermeiden, halten Sie Kabel von beweglichen Bettteilen oder anderen Bereichen fern, in denen sie eingeklemmt werden könnten.

Matratzen- und Kompressorbetrieb

In der folgenden Anleitung wird der tägliche Betrieb des Systems erläutert. Andere Betriebsfunktionen, wie Wartung und Reparaturen, sollten nur durch entsprechend qualifiziertes Personal ausgeführt werden.

HINWEIS

Eine ausführliche Beschreibung der Steuerungstasten und Anzeigen des Kompressors finden Sie unter Bedienfeld auf Seite 14.



WARNUNG

Der Pflegebedürftige darf nicht auf die Matratze gesetzt oder gelegt werden, ehe diese vollständig aufgepumpt ist.

Ersteinrichtung des Systems

Bitte vergewissern Sie sich vor dem Einsatz des Matratzenersatzes, dass dieser gemäß Installation der Matratze auf Seite 18 korrekt installiert wurde, und stellen Sie sicher, dass die an der Matratze angeschlossene CPR-Einheit in der geschlossenen Position eingerastet ist.

1. Schließen Sie das Netzkabel an eine Stromquelle an.
2. Drücken Sie den Ein-/Aus-Schalter an der Seite des Kompressors.
3. Wählen Sie die gewünschte Zyklusdauer.
4. Stellen Sie das Gewicht des Pflegebedürftigen am Kompressor ein. Diese darf nur als Anhaltspunkt dienen. Eine unabhängige klinische Bewertung muss bestätigen, dass der Pflegebedürftige in geeigneter Weise unterstützt wird.
5. Es dauert etwa 30 Minuten, bis die Matratze vollständig aufgepumpt ist.
6. Legen Sie ein Bettuch lose auf die Matratze, ohne es festzustecken, damit die größtmögliche Druckverteilung gewährleistet ist. Vergewissern Sie sich, dass die CPR-Einheit am Kopfende des Bettes deutlich sichtbar ist.

Vorgehensweise beim Einstellen der Unterstützung

Beim Einstellen der Unterstützung muss die richtige Vorgehensweise befolgt werden, um sicherzustellen, dass der Pflegebedürftige eine angemessene Unterstützung (Hub) bei maximaler Druckumverteilung und maximalem Komfort erhält.

1. Legen oder setzen Sie den Pflegebedürftigen auf die Matratze.
2. Warten Sie 10/20 Minuten, während der Kompressor den Druck anpasst.
3. Vergewissern Sie sich, dass der Pflegebedürftige nicht absinkt.
 - Lösen Sie den Bezug.
 - Schieben Sie eine Hand unter den Sakralbereich des Pflegebedürftigen, um sicherzustellen, dass zwischen dem Kreuzbein und dem Bettgestell mindestens 2,5 cm (1 Zoll) Platz ist.
4. Wenn Sie weniger als 2,5 cm (1 Zoll) Unterstützungsmaterial spüren, ist der Pflegebedürftige abgesunken. Stellen Sie den Unterstützungsdruck entsprechend neu ein.

Veränderungen an der Position des Pflegebedürftigen

Wenn sich ein Pflegebedürftiger in liegender Position bzw. in der Rückenlage befindet, ist sein Körpergewicht über einen großen Bereich verteilt. In sitzender Position konzentriert sich das Körpergewicht des Pflegebedürftigen auf einen deutlich kleineren Bereich, weshalb mehr Unterstützung erforderlich ist als in liegender Position.

Wenn der Pflegebedürftige seine Position ändert, kann es daher erforderlich sein, die Komforteinstellung anzupassen. Dies trägt dazu bei, den maximalen Nutzen der Auflagefläche zu erschließen.

Vom Liegen zum Sitzen – Erhöhen der Komforteinstellung.

Vom Sitzen zum Liegen – Verringern der Komforteinstellung.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Diese Anpassung muss in Verbindung mit einer unabhängigen klinischen Bestimmung der angemessenen Unterstützung erfolgen.

Aktiver Modus (Wechseldruckmodus)

Der aktive Modus (Wechseldruckmodus) ist der Standardmodus. Er bietet eine bewegliche Auflagefläche für Situationen, in denen eine reaktive Therapie nicht indiziert ist. Im aktiven bzw. Wechseldruckmodus werden nebeneinander liegende Zellen im 10- oder 20-Minuten-Takt aufgepumpt und entlüftet. Dadurch entsteht eine variierende Oberfläche, die das Gewebe entlastet. Für die Vorgabe eines individuell zugeschnittenen Umlagerungsprogramms muss eine zusätzliche Beurteilung aus Sicht der Pflegekraft vorgenommen werden.

Reaktiver (statischer oder nicht-wechselnder) Modus

Dieser Modus bietet eine gleichbleibende, unbewegliche Auflagefläche. Er ist für Fälle geeignet, in denen keine aktive Therapie indiziert ist, z. B. für die Durchführung von Pflegemaßnahmen oder für Pflegebedürftige, die keine Auflage mit Bewegungsfunktion vertragen können. Im reaktiven (statischen oder nicht-wechselnden) Modus bleibt die Liegefläche konstant (alle Zellen sind gleichmäßig aufgepumpt). Für die Vorgabe eines individuell zugeschnittenen Umlagerungsprogramms muss eine zusätzliche Beurteilung aus Sicht der Pflegekraft vorgenommen werden.

Wenn das System im reaktiven Modus (statisch oder nicht-wechselnd) betrieben wird, kann es – sofern möglich – erforderlich sein, die Druckeinstellung zu verringern, um Komfort und Sicherheit des Pflegebedürftigen zu erhöhen.

Stromausfall

1. Tritt ein Stromausfall ein, entfernen Sie die Schlauchleitungen vom Kompressor und befestigen Sie die beiliegende Kappe am Ende der Schlauchleitungen, um die Matratze in den Transportmodus zu versetzen.

2. Sobald die Stromzufuhr wiederhergestellt wurde, schließen Sie die Schlauchleitungen erneut an den Kompressor an und befolgen Sie die Vorgehensweise beim Einstellen der Unterstützung auf Seite 19, um die Therapie fortzusetzen.

Trennen der Schlauchleitungen

Die Schlauchleitungen können jederzeit getrennt werden.

1. Drücken Sie die Tasten an der Ober- und Unterseite des Schlauchleitungsanschlusses.
2. Ziehen Sie den Schlauchleitungsanschluss vom Kompressor ab.

Zur Entlüftung der Matratze siehe Entlüften und Lagern der Matratze auf Seite 20.

Transportmodus

Für den Patiententransport mit dem Matratzenersatzsystem entfernen Sie die Schlauchleitungen vom Kompressor und befestigen Sie die beiliegende Kappe am Ende der Schlauchleitungen, um die Matratze in den Transportmodus zu versetzen. Dadurch wird die Matratze automatisch in den Transportmodus gesetzt.

Im Transportmodus wird der Pflegebedürftige bis zu 12 Stunden durch die Matratze unterstützt.

Um den normalen Betrieb wieder aufzunehmen, schließen Sie die Schlauchleitungen wieder an und starten den Kompressor.

ACHTUNG

Der Transportmodus ist nicht-therapeutisch und bietet nur Unterstützung für bis zu 12 Stunden. Wenn sich das System im Transportmodus befindet, sollte der Pflegebedürftige regelmäßig überwacht werden.

Entlüften und Lagern der Matratze

Entlüften der Matratze

1. Trennen Sie die Schlauchleitungen vom Kompressor.

2. Aktivieren Sie die CPR-Funktion, um die Matratze zu entlüften.

Lagerung der Matratze

1. Stellen Sie sicher, dass die Matratze vollständig entlüftet ist.
2. Legen Sie die Schlauchleitungen über die Matratze, sodass sie sich parallel zum Fußende der Matratze befinden.
3. Rollen Sie die Matratze am Fußende anfangend zum Kopfende hin auf, um die Luft herauszulassen.

Die Reinigung und Desinfektion

Die folgenden Verfahren werden empfohlen. Sie sollten jedoch angepasst werden entsprechend den lokalen und nationalen Bestimmungen zur adäquaten Infektionskontrolle, die in der Gesundheitseinrichtung oder dem Land, in dem das Produkt verwendet wird, gelten. Wenden Sie sich bei Unklarheiten an den Beauftragten für Infektionskontrolle bei Ihnen vor Ort. Wenden Sie sich bei Unklarheiten an den Beauftragten für Infektionskontrolle bei Ihnen vor Ort.

Das Alpha Active 4-System sollte routinemäßig nach jedem Pflegebedürftigen und in regelmäßigen Abständen während des Gebrauchs gereinigt und desinfiziert werden, wie bei allen wiederverwendbaren medizinischen Geräten üblich.



WARNUNG

Zur Vermeidung von Stromschlägen trennen Sie das Produkt vor der Reinigung und Wartung stets von der Stromquelle.



WARNUNG

Bei der Reinigung und Desinfektion muss stets Schutzkleidung getragen werden.

ACHTUNG

Um Produktschäden zu vermeiden:

- **Verwenden Sie zur Desinfektion keine phenolhaltigen Lösungen oder Scheuermittel bzw. Scheuerschwämme, da diese die Oberflächenbeschichtung angreifen.**
- **Den Bezug weder wringen/mangeln noch kochen oder autoklavieren.**
- **Achten Sie darauf, dass elektrische Komponenten bei der Reinigung nicht mit Feuchtigkeit in Berührung kommen.**
- **Sprühen Sie keine Reinigungslösungen direkt auf den Kompressor.**

Reinigung

1. Reinigen Sie alle freiliegenden Oberflächen und entfernen Sie organische Ablagerungen, indem Sie mit einem mit einfachem (neutralen) Reinigungsmittel und Wasser befeuchteten Tuch darüber wischen.
2. Gründlich abtrocknen.

Chemische Desinfektion

Zum Schutz des Bezugs empfiehlt Arjo ein chlorhaltiges Reinigungsmittel, wie zum Beispiel Natriumhypochlorit. Die empfohlene Konzentration beträgt 1.000 ppm verfügbares Chlor (je nach den örtlichen Vorschriften und dem Verschmutzungsgrad kann dieser Wert zwischen 250 ppm und 10.000 ppm variieren).

Alternativ können Desinfektionsmittel auf Alkoholbasis (70 %) verwendet werden.

Falls ein anderes Desinfektionsmittel gewählt wird, informieren Sie sich vor dessen Einsatz bei dem Chemikalienlieferanten über seine Tauglichkeit.

1. Wischen Sie alle gereinigten Oberflächen mit der Lösung ab, spülen und trocknen Sie sie gründlich.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt vollständig trocken ist, bevor Sie es lagern.

Thermische Desinfektion

Hinweise zum Schonbezug der Matratze sowie Richtlinien zum Waschen finden Sie unter Eigenschaften des Matratzenbezugs auf Seite 26.

Pflege und vorbeugende Wartung

Wartung

Das Gerät wurde so konzipiert, dass es zwischen den Wartungsintervallen praktisch wartungsfrei ist.

Kundendienst

Arjo stellt auf Anfrage Wartungshandbücher, Einzelteillisten und sonstige Informationen zur Verfügung, die für ausgebildete Wartungstechniker von Arjo zur Reparatur des Systems erforderlich sind.

Wartungsintervalle

Arjo empfiehlt, das Alpha Active 4-System alle zwölf Monate von einem autorisierten Servicetechniker von Arjo warten zu lassen.

Das Symbol Wartung leuchtet auf, wenn am Kompressor eine Wartung fällig ist (siehe Serviceanzeige/Kompressorfehler auf Seite 15).

Allgemeine Pflege, Wartung und Inspektion des Kompressors

Überprüfen Sie alle elektrischen Anschlüsse und Stromkabel auf übermäßige Abnutzungserscheinungen.

Falls der Kompressor falsch behandelt wurde, z. B. in Wasser eingetaucht oder fallen gelassen wurde, muss das Gerät eingeschickt werden.

Allgemeine Pflege der Matratze

- Entfernen Sie den Bezug und inspizieren Sie die Matratze auf Abnutzungserscheinungen und Risse.
- Prüfen Sie alle Reißverschlüsse auf ihre Funktionstüchtigkeit.
- Prüfen Sie die Integrität aller Anschlüsse sowie der Zellen-Verteiler-Anschlüsse.
- Achten Sie darauf, dass alle Zellenverschlüsse korrekt am Bodentuch der Matratze befestigt und nicht lose oder beschädigt sind.

Fehlerbehebung und Alarmzustände

Die nachfolgende Tabelle enthält eine Anleitung zur Fehlerbehebung und zum Alarmzustand für das Alpha Active 4-System bei Funktionsstörungen. Diese Alarme verursachen keine Verzögerung oder Unterbrechung der Therapie.

ANZEIGE	MÖGLICHE URSA- CHE	LÖSUNG	PRIORITÄT
NIEDRIGDRUCK 	Die Schlauchleitungen sind nicht richtig angeschlossen.	Prüfen Sie den Anschluss der Schlauchleitungen und vergewissern Sie sich, dass er fest an den Kompressor angeschlossen ist.	Niedrige Priorität gemäß IEC60601-1-8
	CPR-Einheit nicht vollständig geschlossen.	Schließen Sie die CPR-Einheit.	
	Das System ist undicht.	Rufen Sie Service-Fachpersonal herbei.	
STROMAUSFALL 	Die Stromzufuhr zum Kompressor wurde unterbrochen.	Stellen Sie die Stromzufuhr wieder her oder schalten Sie den Kompressor aus.	Niedrige Priorität gemäß IEC60601-1-8
SERVICE 	Der Kompressor hat einen internen Fehler festgestellt, beispielsweise einen Getriebe-fehler.	Schalten Sie den Kompressor aus und wenden Sie sich an das Service-Fachpersonal.	Niedrige Priorität gemäß IEC60601-1-8

Technische Daten

PUMPAGGREGAT		
Modell:	Alpha Active 4	
Betriebsspannung:	230 V	
Netzfrequenz:	50 Hz	
Leistungsaufnahme:	0,1 A	
Größe:	280 mm x 205 mm x 112 mm (L x B x H)	
Gewicht:	2,5 kg	
Gehäusematerial:	ABS-Kunststoff	
Sicherungsstärke:	5 A gemäß BS1362 (NUR GROSSBRITANNIEN)	
Sicherungsstärke:	2 x T1AL 250 V	
Schutzgrad gegen Stromschlag:	Klasse II Typ BF	
Schutzgrad gegen das Eindringen von Flüssigkeiten:	IP21	
Betriebsweise:	Kontinuierlich	
Zykluszeiten:	10 Minuten	20 Minuten
	Aufpumpen – 4,5 Minuten	Aufpumpen – 9,5 Minuten
	Druckausgleich – 30 Sekunden	Druckausgleich – 30 Sekunden
	Enlüften – 4,5 Minuten	Enlüften – 9,5 Minuten
	Druckausgleich – 30 Sekunden	Druckausgleich – 30 Sekunden

UMGEBUNGSBEDINGUNGEN KOMPRESSOR			
Zustand	Temperaturbereich	Relative Luftfeuchtigkeit	Atmosphärischer Druck
Betrieb	+10 °C bis +40 °C (+50 °F bis +104 °F)	30 % bis 75 % (nicht-kondensierend)	700 hPa bis 1060 hPa
Lagerung (langfristig)	+10 °C bis +40 °C (+50 °F bis +104 °F)	20 % bis 95 % (nicht-kondensierend)	700 hPa bis 1060 hPa
Lagerung (kurzzeitig)	-20 °C bis +50 °C (-4 °F bis +122 °F)	20 % bis 95 % (nicht-kondensierend)	500 hPa bis 1060 hPa
HINWEIS Wenn der Kompressor unter Bedingungen außerhalb des Betriebsbereichs gelagert wird, sollte vor der Verwendung Zeit eingeräumt werden, bis sich seine Temperatur auf einen normalen Wert stabilisiert hat.			

AUFLAGE		
Beschreibung	Zellenmaterial	Material des Unterschlutzes
Alpha Active 4 MR 90	Nylon PU-beschichtet	Nylon PU-beschichtet
Alpha Active 4 MR 85	Nylon PU-beschichtet	Nylon PU-beschichtet

Fortsetzung auf der nächsten Seite

AUFLAGE		
Beschreibung	Zellenmaterial	Material des Unterschlusses
Alpha Active 4 MR 85 (PU)	Polyurethan	Nylon PU-beschichtet
Alpha Active 4 MR 80 (PU)	Polyurethan	Nylon PU-beschichtet
Alpha Active 4 MR 90 (PU)	Polyurethan	Nylon PU-beschichtet

EIGENSCHAFTEN DES MATRATZENBEZUGS	
Merkmale	Reliant IS ²
Abnehmbarer Bezug	Ja
Feuchtigkeitsdampfdurchlässig	Niedrig
Niedrige Reibung	Nein
Wasserundurchlässig/-abweisend	Ja
Antimykotische Polyurethanbeschichtung zum Schutz vor mikrobieller Kontamination des Gewebes	Ja
Flammenhemmend ^a	BS 7175: 0,1 & 5
Doppelstretch	Ja
Empfohlene Waschtemperatur	60 °C (140 °F) 15 Minuten
Maximale Waschtemperatur	Max. 95 °C (203 °F) 15 Minuten
Empfohlene Trocknertemperatur	60 °C (140 °F) oder Lufttrocknung
Maximale Trocknertemperatur	Max. 80 °C (176 °F)
Desinfektion mit Chemikalien ^b	Abwischbar mit einer chlorhaltigen (1000 ppm) oder einer alkoholhaltigen (70 %) Lösung. Kein Phenol. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt vollständig trocken ist, bevor Sie es lagern.
^a Weitere Prüfnormen zur Entflammbarkeit entnehmen Sie bitte den entsprechenden rechtlichen Hinweisen auf den Produktetiketten ^b Je nach Verunreinigung und örtlichen Richtlinien kann die Chlorkonzentration zwischen 250 ppm und 10.000 ppm variieren. Wenn eines der zahlreichen alternativen Desinfektionsmittel ausgewählt wird, empfiehlt Arjo, vor dem Gebrauch die Eignung des Mittels vom Lieferanten bestätigen zu lassen.	

INFORMATIONEN ZUR MATRATZENGROÖßE						
Teilenr.	Beschreibung	Ersatz- bezug	Ge- schweiß- ter Er- satzbe- zug	Länge mm (Zoll)	Breite mm (Zoll)	Höhe mm (Zoll)
648334	Alpha Active 4 MR 90 PU	648437	N. z.	1911 (75 1/4)	857 (33 3/4)	200 (8)
648326	Alpha Active 4 MR 85 PU	648461	N. z.		806 (31 3/4)	
648333	Alpha Active 4 MR 80 PU	648338	N. z.		800 (31 1/2)	
648334W	Alpha Active 4 MR 90 PU geschweißt	N. z.	648437W		857 (33 3/4)	
648326W	Alpha Active 4 MR 85 PU geschweißt	N. z.	648461W		806 (31 3/4)	
648333W	Alpha Active 4 MR 80 PU geschweißt	N. z.	648338W		800 (31 1/2)	
648328	Alpha Active 4 MR 85 PU, lange Schlauchleitungen	648461	N. z.		806 (31 3/4)	

Für die Maß- und Gewichtsangaben in dieser Bedienungsanleitung können Toleranzen gelten, die nicht ausdrücklich aufgeführt sind. Arjo behält sich das Recht auf die endgültige Erklärung dieser Spezifikationen vor.

ENTSORGUNG NACH ENDE DER LEBENSDAUER
Auf den Matratzen verwendetes Bezugsmaterial oder andere Textilien, Polymere oder Kunststoffmateri- alien usw. sollten als brennbarer Abfall entsorgt werden.
Matratzen sollten am Ende der Lebensdauer gemäß den nationalen oder lokalen Anforderungen, möglicherweise auf einer Deponie oder Verbrennungsanlage, als Abfall entsorgt werden.
Kompressoreinheiten mit elektrischen oder elektronischen Komponenten sollten auseinandergebaut und gemäß der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Richtlinie) oder gemäß natio- nalen oder lokalen Richtlinien recycelt werden.

Hinweisschilder

Am Kompressor angebrachte Schilder

Die Seriennummer des Kompressors befindet sich auf dem an der Rückseite des Kompressorgehäuses befindlichen Etikett.

ERKLÄRUNG DER SYMBOLE	
	(Aus) Verbindung zum Stromnetz wird unterbrochen.
	(Ein) Verbindung zum Stromnetz wird hergestellt.
	Gebrauchsanweisung/Broschüre beachten – Bedienungsanleitung muss gelesen werden. Weißes Zeichen auf blauem Hintergrund.
	Beim Umgang mit diesem Produkt ist Vorsicht geboten.
	Name und Adresse des Herstellers
	Herstellungsdatum
	Die CE-Kennzeichnung weist auf die Übereinstimmung mit den harmonisierten Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaft hin. Die Zahlen weisen auf eine Überwachung durch die benannte Stelle hin.
	Weist darauf hin, dass das Produkt ein Medizinprodukt gemäß der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte ist.
	Katalognummer
	Seriennummer
	Eindeutige Produktkennung
	Anwendungsteil Typ BF: Schutz gegen elektrischen Schlag gemäß IEC 60601-1.
	Elektrische Geräte der Klasse II.
	Hochspannung
	Elektro- und Elektronikkomponenten müssen gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EG (WEEE) getrennt recycelt werden.
	In Bezug auf Gefahren durch Stromschlag, Brand und mechanische Einwirkungen ausschließlich in Übereinstimmung mit CAN/CSA C22.2 Nr. 60601-1:14 + A2:2022 und ANSI/AAMI ES60601-1:2005 und A1:2012 und A2:2021 MEDICAL EQUIPMENT

ERKLÄRUNG DER SYMBOLE

IP21	2: Geschützt gegen Zugang zu gefährlichen Teilen mit dem Finger. Schutz gegen feste Fremdkörper ab 12,5 mm Durchmesser. 1: Schutz gegen senkrecht fallende Wassertropfen.
------	--

GROßBRITANNIEN

	Die britische Kennzeichnung gibt die Konformität mit den britischen Medizinproduktevorschriften 2002 (SI 2002 Nr. 618, in der jeweils gültigen Fassung) an. Die Ziffern weisen auf eine Überwachung durch die benannte Stelle in Großbritannien hin.
	Verantwortliche Person & Importeur in Großbritannien: Arjo (UK) Ltd, ArjoHuntleigh House, Houghton Regis. LU5 5XF Für Nordirland (NI) gilt die CE-Kennzeichnung weiterhin, bis die geltenden Vorschriften geändert werden.

Etiketten auf der Matratze

Das Serienetikett der Matratze befindet sich auf der Innenseite des Bezugs oberhalb der Schlauchleitungen. Siehe Komponentenbezeichnung – Matratze auf Seite 13.

ERKLÄRUNG DER SYMBOLE

	Fußende der Matratze
	Bedienungshinweise – Bedienungsanleitung beachten.
	Alle Oberflächen mit der Reinigungslösung abwischen, dann mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch nachwischen und gründlich trocknen lassen.
	Verwenden Sie eine verdünnte Chlidlösung (Verhältnis: 1000 ppm Chlor).
	Empfohlene Waschtemperatur: 15 Minuten bei 60 °C (140 °F) Maximale Waschtemperatur: 15 Minuten bei 95 °C (203 °F)
	Im Trockner bei 60 °C (140 °F) trocknen; maximale Trocknungstemperatur 80 °C (176 °F)
	Verwenden Sie keine Reinigungsmittel auf Phenolbasis.
	Nicht bügeln
	Datum der ersten Verwendung
	Krankenhausname

Fortsetzung auf der nächsten Seite

ERKLÄRUNG DER SYMBOLE	
	Max. Gewicht eines Pflegebedürftigen 200 kg (440 lb)
	Name und Adresse des Herstellers
	Herstellungsdatum
	Katalognummer
	Seriennummer
	Eindeutige Produktkennung
	Max. Gewicht des Patienten
	Die CE-Kennzeichnung weist auf die Übereinstimmung mit den harmonisierten Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaft hin.
	Weist darauf hin, dass das Produkt ein Medizinprodukt gemäß der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte ist.

GROßBRITANNIEN	
	Die britische Kennzeichnung gibt die Konformität mit den britischen Medizinproduktevorschriften 2002 (SI 2002 Nr. 618, in der jeweils gültigen Fassung) an.
	Verantwortliche Person & Importeur in Großbritannien: Arjo (UK) Ltd, ArjoHuntleigh House, Houghton Regis. LU5 5XF Für Nordirland (NI) gilt die CE-Kennzeichnung weiterhin, bis die geltenden Vorschriften geändert werden.

Elektromagnetische Kompatibilität (EMC)

Das Produkt wurde auf Regelkonformität mit den aktuellen regulatorischen Standards in Bezug auf die Kapazität, elektromagnetische Störungen (EME) von externen Quellen zu blockieren, geprüft.

Bestimmte Maßnahmen können dazu beitragen, elektromagnetische Störungen zu verringern:

- Verwenden Sie nur Arjo-Kabel und -Ersatzteile, um höhere Emissionen oder eine verringerte elektromagnetische Störfestigkeit zu vermeiden, welche die Funktionsfähigkeit der Geräte und Hilfsmittel gefährden können.
- Stellen Sie sicher, dass andere Hilfsmittel zur Überwachung des Pflegebedürftigen und/oder auf Intensivstationen eingesetzte Hilfsmittel die anerkannten Emissionsstandards erfüllen.



WARNUNG

Drahtlose Kommunikationstechnik, wie drahtlose Computer-Netzwerkgeräte, Mobiltelefone, schnurlose Telefone und deren Basisstationen, Handfunkgeräte usw. können Störungen bei diesem Gerät hervorrufen und sollten einen Mindestabstand von 1,5 m zum Gerät haben.

Vorgesehene Umgebung: Häusliche Pflege und gewerbliche Pflegeeinrichtungen.

Ausnahmen: HF-Chirurgiegeräte und die HF-abgeschirmte Kabine eines ME-SYSTEMS zur Magnetresonanztomografie.



WARNUNG

Das Gerät sollte nicht neben, auf oder unter anderen Geräten verwendet werden, da dies zu Funktionsbeeinträchtigungen führen kann. Ist ein Betrieb neben, unter oder auf anderen Geräten erforderlich, sollten dieses und sämtliche übrige Geräte beobachtet werden, um ihren ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen.

RICHTLINIEN UND ERKLÄRUNG DES HERSTELLERS – ELEKTROMAGNETISCHE EMISSIONEN

Emissionstest	Einhaltung der Vorgaben	Leitlinien
HF-Emissionen CISPR – 11	Gruppe 1	Dieses Gerät verwendet HF-Strahlung ausschließlich für interne Funktionen. Daher sind die HF-Emissionen sehr gering und werden wahrscheinlich keine Interferenzen mit benachbarten Elektrogeräten auslösen. Das Gerät ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen geeignet, einschließlich in Wohnhäusern und in solchen Einrichtungen, die unmittelbar an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Wohngebäude versorgt.
HF-Emissionen CISPR – 11	Klasse B	
Harmonische Emissionen IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen/Flickeremissionen IEC 61000-3-3	Erfüllt	

LEITFADEN UND HERSTELLERERKLÄRUNG – ELEKTROMAGNETISCHE STÖRFESTIGKEIT

Störfestigkeitstest	IEC 60601-1-2 Prüfstufe	Konformitätsstufe	Elektromagnetische Umgebung – Leitfa- den
Elektrostatische Entladung (ESE) EN 61000-4-2	±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ± 15 kV Luft ±8 kV Kontakt	±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ± 15 kV Luft ±8 kV Kontakt	Der Boden sollte aus Holz, Beton oder Keramikfliesen sein. Wenn die Böden mit synthetischem Material belegt sind, sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen
Leitungsgeführte Störgrößen, induziert durch HF-Felder EN 61000-4-6	3 V bei 0,15 MHz bis 80 MHz 6 V innerhalb von ISM- und Amateurfunk-Bändern zwischen 0,15 MHz und 80 MHz 80 % AM bei 1 kHz	3 V bei 0,15 MHz bis 80 MHz 6 V innerhalb von ISM- und Amateurfunk-Bändern zwischen 0,15 MHz und 80 MHz 80 % AM bei 1 kHz	Zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten und Komponenten des Produkts, einschließlich Kabeln, sollte ein Mindestabstand von 1 Meter eingehalten werden, wenn die Nennausgangsleistung des Senders 1 W überschreitet. ^a Die Feldstärken stationärer HF-Sendegeräte, laut elektromagnetischer Standortuntersuchung, sollten in den einzelnen Frequenzbereichen weniger als der Konformitätswert betragen. ^b Störungen können in der Nähe von Geräten auftreten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind:
Ausgestrahltes hochfrequentes elektromagnetisches Feld EN 61000-4-3	Häusliche Pflegeumgebungen 10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz 80 % AM bei 1 kHz	Häusliche Pflegeumgebungen 10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz 80 % AM bei 1 kHz	
Elektrische transiente Störgrößen/Burst EN 61000-4-4	±1 kV SIP/SOP-Anschlüsse ±2 kV Wechselstromanschluss 100 kHz Wiederholfrequenz	±1 kV SIP/SOP-Anschlüsse ±2 kV Wechselstromanschluss 100 kHz Wiederholfrequenz	Die Netzstromversorgung sollte der einer typischen gewerblichen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Überspannung IEC 61000-4-5	±0,5 kV ±1 kV; ±2 kV, Wechselstromnetz, Leitung zu Erde ±0,5 kV ±1 kV, AC Wechselstromnetz, Leitung zu Leitung	±0,5 kV ±1 kV; ±2 kV, Wechselstromnetz, Leitung zu Erde ±0,5 kV ±1 kV, AC Wechselstromnetz, Leitung zu Leitung	Die Qualität des Stromnetzes sollte der einer typischen gewerblichen oder Krankenhausumgebung entsprechen.



LEITFADEN UND HERSTELLERERKLÄRUNG – ELEKTROMAGNETISCHE STÖRFESTIGKEIT

Störfestigkeitstest	IEC 60601-1-2 Prüfstufe	Konformitätsstufe	Elektromagnetische Umgebung – Leitfa- den
Netzfrequenz Magnet- isches Feld EN 61000-4-8	30 A/m	30 A/m	Magnetfelder bei Netz- frequenz sollten den ty- pischen Werten, wie sie in der Geschäfts- oder Krankenhausumge- bung vorzufinden sind, entsprechen.
Spannungseinbrüche, kurze Unterbrechungen und Spannungsschwan- kungen an den Leitungen zur Leistungsaufnahme IEC 61000-4-11	0 % U_T ; 0,5 Zyklen bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0 % U_T ; 1 Zyklus und 70 % U_T ; 25/30 Zyklen, Einphasig: bei 0° 0 % U_T ; 250/300 Zyklen	0 % U_T ; 0,5 Zyklen bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0 % U_T ; 1 Zyklus und 70 % U_T ; 25/30 Zyklen, Einphasig: bei 0° 0 % U_T ; 250/300 Zyklen	Die Qualität des Strom- netzes sollte der einer typischen gewerblichen oder Krankenhausumge- bung entsprechen. Benö- tigt der Anwender des Kompressors den dauer- haften Betrieb auch bei Stromunterbrechungen, wird die Versorgung des Kompressors durch ei- ne unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ei- nen Akku empfohlen.

HINWEIS

U_T ist die Wechselstromspannung vor der Anwendung der Teststufe.

- ^a Von stationären Sendern wie z.B. Basisstationen von Funktelefonen (Handys, schnurlose Telefone) und beweglichen Landfunkgeräten sowie Amateurfunkgeräten, AM- und FM-Rundfunk- und Fernsehsendern erzeugte Feldstärken können theoretisch nicht genau vorherbestimmt werden. Zur Beurteilung der durch stationäre HF-Sender geschaffenen elektromagnetischen Umgebung sollte eine elektromagnetische Standortuntersuchung in Betracht gezogen werden. Wenn die gemessene Feldstärke in der Umgebung, in der das Produkt verwendet werden soll, den anwendbaren HF-Übereinstimmungspegel überschreitet, muss besonders darauf geachtet werden, dass ein normaler Betrieb des Produkts gewährleistet werden kann. Wenn ungewöhnliche Leistungsmerkmale beobachtet werden, können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein.
- ^b Im Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollten die Feldstärken unter 1 V/m liegen.

Absichtlich frei gelassen

AUSTRALIA

Arjo Australia Pty Ltd 4/2
Southridge St, Eastern Creek NSW 2766
Phone: 1800 072 040
E-mail: customerservice-au@arjo.com

BELGIQUE / BELGIË

Arjo Belgium
Evenbroekveld 16
9420 Erpe-Mere
Phone: +32 (0) 53 60 73 80
Fax: +32 (0) 53 60 73 81
E-mail: info.belgium@arjo.com

BRASIL

Arjo Brasil Equipamentos Médicos Ltda
Avenida Piraiba, 352, Sala 18
Centro Comercial Jubran - Barueri/SP – Brazil
CEP: 06460-121
Phone: 55-11-3588-5088
E-mail: vendas.latam@arjo.com
E-mail: servicios.latam@arjo.com

CANADA

Arjo Canada Inc.
90 Matheson Boulevard West
Suite 350
CA-MISSISSAUGA, ON, L5R 3R3
Tel/Tél: +1 905 238 7880
Free: +1 (800) 665-4831
Fax: +1 (905) 238-7881
E-mail: info.canada@arjo.com

ČESKÁ REPUBLIKA

Arjo Czech Republic s.r.o.
Škrátova 490/12
120 00 Praha 2
Czech Republic
Phone No: +420225092307
E-mail: info.cz@arjo.com

DANMARK

Arjo A/S
Industriparken 21A
2750 BALLERUP, Denmark
Tel: +45 49 13 84 86
Fax: +45 49 13 84 87
E-mail: dk_kundeservice@arjo.com

DEUTSCHLAND

Arjo GmbH
Peter-Sander-Strasse 10
DE-55252 MAINZ-KASTEL
Tel: +49 (0) 6134 186 0
Fax: +49 (0) 6134 186 160
E-mail: info-de@arjo.com

ESPAÑA

ARJO IBERIA S.L.
Poligono Can Salvatella
c/ Cabanyes 1-7
08210 Barberà del Valles
Barcelona - Spain
Telefono 1: +34 900 921 850
Telefono 2: +34 931 315 999

FRANCE

Arjo France
10 Rue Denis Papin
CS 62535
59652 VILLENEUVE D'ASCQ CEDEX
Tél: +33 (0) 3 20 28 13 13
Fax: +33 (0) 3 20 28 13 14
E-mail: info.france@arjo.com

HONG KONG

Arjo Hong Kong Limited
Room 411-414, 4/F, Manhattan Centre,
8 Kwai Cheong Road, Kwai Chung, N.T.,
HONG KONG
Tel: +852 2960 7600
Fax: +852 2960 1711

ITALIA

Arjo Italia S.p.A.
Via Giacomo Peroni 400-402
IT-00131 ROMA
Tel: +39 (0) 6 87426211
Fax: +39 (0) 6 87426222
E-mail: Italy.promo@arjo.com

MIDDLE EAST

Arjo Middle East FZ-LLC
Office 908, 9th Floor,
HQ Building, North Tower,
Dubai Science Park,
Al Barsha South
P.O Box 11488, Dubai,
United Arab Emirates
Direct +971 487 48053
Fax +971 487 48072
Email: Info.ME@arjo.com

NEDERLAND

Arjo Nederland BV
Biezenwei 21
4004 MB TIEL
Postbus 6116
4000 HC TIEL
Tel: +31 (0) 344 64 08 00
Fax: +31 (0) 344 64 08 85
E-mail: info.nl@arjo.com

NEW ZEALAND

Arjo Ltd
34 Vestey Drive
Mount Wellington
NZ-AUCKLAND 1060
Tel: +64 (0) 9 573 5344
Free Call: 0800 000 151
Fax: +64 (0) 9 573 5384
E-mail: nz.info@Arjo.com

NORGE

Arjo Norway AS
Olaf Helsets vei 5
N-0694 OSLO
Tel: +47 22 08 00 50
Faks: +47 22 08 00 51
E-mail: no.kundeservice@arjo.com

ÖSTERREICH

Arjo Austria GmbH
Lemböckgasse 49 / Stiege A / 4.OG
A-1230 Wien
Tel: +43 1 8 66 56
Fax: +43 1 866 56 7000

POLSKA

Arjo Polska Sp. z o.o.
ul. Ks Piotra Wawrzyniaka 2
PL-62-052 KOMORNIKI (Poznań)
Tel: +48 691 119 999
E-mail: arjo@arjo.com

PORTUGAL

Arjo em Portugal
MAQUET Portugal, Lda.
(Distribuidor Exclusivo)
Rua Poeta Bocage n.º 2 - 2G
PT-1600-233 Lisboa
Tel: +351 214 189 815
Fax: +351 214 177 413
E-mail: Portugal@arjo.com

SUISSE / SCHWEIZ

Arjo Switzerland AG
Zelglimatte 3 / Haus H
6260 Reiden
Switzerland
Tél/Tel: +41 (0) 61 337 97 77
Fax: +41 (0) 61 311 97 42

SUOMI

Arjo Scandinavia AB
Riihitontuntie 7 C
02200 Espoo
Finland
Puh: +358 9 6824 1260
E-mail: Asiakaspalvelu.finland@arjo.com

SVERIGE

Arjo International HQ
Hans Michelsensgatan 10
SE-211 20 MALMÖ
Tel: +46 (0) 10 494 7760
Fax: +46 (0) 10 494 7761
E-mail: kundservice@arjo.com

UNITED KINGDOM

Arjo UK and Ireland
Houghton Hall Park
Houghton Regis
UK-DUNSTABLE LU5 5XF
Tel: +44 (0) 1582 745 700
Fax: +44 (0) 1582 745 745
E-mail: sales.admin@arjo.com

USA

Arjo Inc.
2349 W Lake Street Suite 250
US-Addison, IL 60101
Tel: +1 (630) 307-2756
Free: +1 (800) 323-1245
Fax: +1 (630) 307 6195
E-mail: us.info@arjo.com

JAPAN

Arjo Japan K.K.
東京都港区虎ノ門三丁目7番8号
ランディック第2虎ノ門ビル9階
Tel: +81 (0)3-6435-6401
Fax: +81 (0)3-6435-6402
E-mail: info.japan@arjo.com
www.arjo.com

Address page Rev 35 • 2025-07

At Arjo, we believe that empowering movement within healthcare environments is essential to quality care. Our products and solutions are designed to promote a safe and dignified experience through patient handling, medical beds, personal hygiene, disinfection, diagnostics, and the prevention of pressure injuries and venous thromboembolism. With over 6500 people worldwide and 65 years caring for patients and healthcare professionals, we are committed to driving healthier outcomes for people facing mobility challenges.



ArjoHuntleigh AB
Hans Michelsensgatan 10
211 20 Malmö, Sweden
www.arjo.com

